

Betreuungsordnung und Leistungsbeschreibung der „Schulkindbetreuung“ im „Pakt für den Nachmittag“ an der Georg-August-Zinn Schule im Schuljahr 2025/2026

1. Allgemeine Regelungen

Im Pakt für den Nachmittag gilt eine Präsenzpflcht von Mo. - Fr. bis 14:30 Uhr.

Die Betreuung findet an regulären Unterrichtstagen statt. Schließtage, wie bspw. zur konzeptionellen Weiterentwicklung der Arbeit (i. d. R. bis zu zwei Termine im Jahr), werden zu Beginn des Schuljahres in Absprache mit der Schule festgelegt und mitgeteilt.

An den beweglichen Ferientagen oder Brückentagen findet keine Betreuung statt. Diese Tage werden zu Beginn des Schuljahres festgelegt und von der Schule an die Eltern zur Information weitergegeben.

Dem pädagogischen Personal stehen im Jahr bis zu zwei Tage Freistellung für die konzeptionelle Weiterentwicklung der Arbeit zu. An diesen Tagen ist die Betreuung geschlossen. Diese Tage werden ebenfalls zu Beginn des Schuljahres gemeinsam mit der Schule festgelegt und mitgeteilt.

Jeweils am letzten Tag vor den Sommerferien findet ein Putztag statt – hier ist die Betreuung ebenfalls geschlossen. Am letzten Tag vor allen anderen Ferien ist die Betreuung bis 14:30 Uhr geöffnet.

Die Aufnahme eines Kindes erfolgt im Normalfall zu Beginn des Schuljahres (zum 1.8.). Die Aufnahme im laufenden Schuljahr ist in Ausnahmefällen möglich und wenn es die Platzkapazität zulässt.

Wir orientieren uns mit unserem Betreuungsangebot an den städtischen Richtlinien für betreuende Grundschulen. Den darin beschriebenen Standard definieren wir als Mindeststandard und erweitern diesen je nach Bedarf nach räumlichen und finanziellen Möglichkeiten sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht.

Der Preis für das Essen richtet sich nach dem jeweiligen Anbieter. Über preisliche Änderungen werden die Eltern rechtzeitig informiert.

Allen Kindern stehen außerdem Getränke (Tee, Wasser) zur Verfügung. Am späteren Nachmittag wird den Kindern ein Snack angeboten.

2. Kosten

Die Betreuung im „Pakt für den Nachmittag“ ist in **Modul 1** bis 14:30 Uhr **kostenfrei**.

Die Kosten für **Modul 2** bis 17:00 Uhr betragen monatlich **185,00 €**.

Die Kosten für das **Mittagessen** betragen **94,00 € pro Monat** und werden pauschal im Monat berechnet, sofern ein Essen gebucht wurde. Der Betrag wird am ersten Bankarbeitstag des Monats eingezogen. Eine Erstattung von Kosten aufgrund Nichtteilnahme des Kindes am Essen ist nicht möglich. Eine **Abmeldung** vom Mittagessen muss **bis zum 15. eines Monats für den Folgemonat** schriftlich mitgeteilt werden.

Die Gesamtkosten der Betreuung werden auf 12 Monate umgelegt. Daher ziehen wir unabhängig von den Ferienzeiten 12 x jährlich den gleichen Betreuungsbeitrag sowie das Essensgeld ein. Unsere Kalkulation orientiert sich immer am Schuljahr, d.h. das Schuljahr fängt am 1. August an und endet am 31. Juli des Folgejahres.

Die Eltern / Erziehungsberechtigten erhalten nach schriftlicher unterschriebener Bewerbung ihres Kindes vom BDJ Darmstadt e.V. eine schriftliche Anmeldebestätigung, die als verbindliche Zusage gilt. Diese Bestätigung enthält eine Aufstellung der monatlichen Kosten und kann im Rahmen der Steuererklärung zur Vorlage beim Finanzamt verwendet werden.

Die Erstellung einer zusätzlichen Steuerbescheinigung berechnen wir mit einer Gebühr in Höhe von 10,00€.

Das Anfertigen eines Duplikats der Anmeldebestätigung wird mit 5,00 € in Rechnung gestellt.

Eine monatliche Rechnungsstellung ist nicht möglich.

Sollte die Betreuungseinrichtung aufgrund höherer Gewalt geschlossen werden, so ist in einem Zeitraum von bis zu 4 Wochen eine Rückerstattung des Beitrages ausgeschlossen.

3. Ferienbetreuung

Unser Betreuungsangebot beinhaltet in 8 Wochen (8 Stunden täglich) eine Ferienbetreuung. Die Kosten für die Ferienbetreuung sind in den laufenden Betreuungskosten ganz (Modul 2) bzw. teilweise (Modul 1) enthalten. Ein Ferienangebot am Ort der Einrichtung kann ab einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Kindern stattfinden. Werden weniger Kinder angemeldet, vermitteln wir in andere Ferienbetreuungen.

	Modul 1 (14:30 Uhr)	Modul 2 (17:00 Uhr)	Kinder ohne Betreuungsvertrag
Sommerferien 2025	108 €	32 €	128 €
Herbstferien 2025	108 €	37 €	128 €
Weihnachtsferien 2026	108 €	37 €	128 €
Osterferien 2026	87 € / 108 €	30 € / 37 €	103 € / 128 €

Der Eigenanteil von 32 € bzw. 37 € wird für Mittagessen und Ausflüge verwendet. Hierfür erhält der Träger keine Zuschüsse durch die Stadt, muss diese daher zusätzlich berechnen.

Die Kosten für die Ferienbetreuung werden nach Ankündigung von ihrem Konto eingezogen.

Für die Ferienbetreuung muss Ihr Kind separat angemeldet werden. Die Anmeldung wird zusammen mit einer Kostenaufstellung bestätigt.

4. Erziehungspartnerschaft

Die Eltern verpflichten sich zu einer konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Betreuungspersonal und zur aktiven Teilnahme an Einzelgesprächen (und soweit möglich auch an Elternabenden). Sie erklären ihr Einverständnis zu evtl. pädagogischen Fachgesprächen zwischen Lehrkräften der Schule und den pädagogischen Mitarbeiter/innen der Betreuung.

Änderungen in den Kontaktdaten sind der Betreuung umgehend mitzuteilen.

Wesentliches Ziel unseres pädagogischen Handelns ist die Entwicklung von Eigenverantwortung und Selbstständigkeit. Nach einer gewissen Eingewöhnungsphase (ca. 4 Wochen) setzen wir daher folgendes bei den Kindern voraus:

- Die Kinder haben die Möglichkeit in Kleingruppen einzelne Bereiche des Hauses und das Außengelände ohne direkte Aufsicht zu bespielen.
- Den Gang zur Toilette erledigen sie selbstständig
- Bei Teilnahme an einer AG dürfen die Kinder nach Abmeldung bei den Betreuern selbstständig zum AG Ort gehen, auch wenn dieser außerhalb der Schule liegt.

Bei allen sich entwickelnden „Freiräumen“ berücksichtigten wir natürlich den jeweiligen Entwicklungsstand des Kindes und halten hierzu ggf. Rücksprache mit den Eltern.

Für alle Angebote gilt die Einhaltung der Schulordnung.

5. Versicherungsschutz

Solange sich die Kinder in der Obhut der Einrichtung befinden bzw. auf dem direkten Hin- oder Rückweg, besteht der gesetzliche Unfallversicherungsschutz der Schulen. Wegeunfälle sind der Leitung unverzüglich zu melden, damit eine Unfallanzeige fristgerecht erstellt werden kann.

Die Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung gelten ausschließlich für Personenschäden. Zur Abdeckung von Sachschäden, die durch ein Kind verursacht werden, empfehlen wir dringend eine Familien-Haftpflichtversicherung abzuschließen.

Alle von den Kindern mitgebrachten Gegenstände sind nicht versichert. Hinsichtlich verlorener oder beschädigter Gegenstände gelten die gesetzlichen Haftungsregeln.

6. Präsenzpflicht

Die Teilnahme am Pakt für den Nachmittag ist bis 14:30 Uhr verpflichtend. Eine Abholung bzw. Nachhause gehen vor 14:30 Uhr ohne wichtigen Grund ist nicht möglich. Bitte informieren Sie mindestens 1 Tag vorher schriftlich (Textnachricht oder Mail) darüber. Eine spontane frühere Abholung wird protokolliert und zieht eine Mitteilung an die Schulleitung nach sich.

7. Smartwatches und Mobiltelefone

Die Mitnahme und das Betreiben von Smartwatches, Mobiltelefonen oder ähnlichen Geräten, die zur Aufzeichnung oder Übertragung von Video, Bild- und Tonaufnahmen technisch geeignet sind, sind auf dem Schulgelände untersagt.

8. Krankheit oder Fehlen eines Kindes

Wenn Ihr Kind krank ist oder sich krank fühlt, dann schicken Sie es nicht in die Betreuung und informieren Sie die Einrichtung, auch wenn Sie es im Laufe des Vormittags abgeholt haben.

Im Krankheitsfall ist die Einrichtung unverzüglich bis spätestens 11.00 Uhr per Mail oder Textnachricht zu informieren.

Treten während der Betreuungszeit bei einem Kind Krankheitssymptome auf, werden die Eltern / Sorgeberechtigten sofort telefonisch informiert. Das Kind betroffene Kind ist dann unverzüglich aus der Betreuungseinrichtung abzuholen.

Die / der Sorgeberechtigte(n) verpflichtet (n) sich, der Einrichtung unverzüglich Mitteilung zu machen, wenn bei dem Kind oder einer anderen Person, die mit dem Kind zusammenlebt, eine ansteckende Krankheit aufgetreten ist.

Nach ansteckenden Krankheiten (Keuchhusten, Masern, Scharlach, Diphtherie, Mumps, Röteln, Windpocken, Mundfäule, eitrige Bindehautentzündung, Magen-Darm-Infekt, parasitärer Befall u. Ä.) kann das Kind nur nach Vorlage eines ärztlichen Attests wieder die Einrichtung besuchen.

Treten in der Betreuung übertragbare Krankheiten (z.B. Scharlach, Masern, Keuchhusten u. ä.) auf, wird die Betreuungseinrichtung die Eltern über einen Aushang informieren.

9. Masern-Impfpflicht

Es dürfen keine Kinder ohne Nachweis einer Masern-Schutzimpfung betreut werden:

Seit dem 01.03.2020 besteht eine gesetzliche Masernimpfpflicht für öffentliche Einrichtungen. Dies bedeutet, dass für alle Kinder, die in Schulen und in der Schulkind-Betreuung sind, der Impfausweis oder eine ärztliche Immunstatusbestimmung vorgelegt werden muss. Deshalb muss eines von beidem nach der Platzzusage innerhalb von 4 Wochen in der Einrichtung der Schulkindbetreuung vorgelegt werden – ansonsten wird der Betreuungsvertrag durch uns wieder aufgelöst.

10. Lernzeit

Wir ermöglichen den Kindern, gemeinsam mit Lehrer*innen in einer ruhigen, angeleiteten Atmosphäre die täglichen Hausaufgaben eigenständig zu erledigen.

Bitte überprüfen Sie täglich die Hausaufgaben auf ihre Vollständigkeit. Bei besonderen Auffälligkeiten während der Hausaufgabenzeit (schlechte Konzentrationsfähigkeit, vorgegebene Hausaufgabenzeit wird ständig überschritten, Lernmaterialien unvollständig etc.) werden wir Sie informieren und gemeinsam mit Ihnen und ggf. dem Klassenlehrer / der Klassenlehrerin nach einer sinnvollen und kindgerechten Lösung suchen. Es ist Aufgabe der Betreuung, das Erledigen der Hausaufgaben zu begleiten, nicht Inhalte des Unterrichts aufzuarbeiten und/oder Nachhilfe zu bieten.

Die Lernzeit ersetzt kein Nachhilfeangebot.

11. Modulwechsel

Ein Wechsel des Betreuungsmoduls ist grundsätzlich nur zum Schuljahresende kostenfrei möglich. Der Wechsel muss bis zu den Osterferien über eine schriftliche Vertragsänderung erfolgen. Ein Wechsel innerhalb des laufenden Schuljahres ist nur nach Absprache und freien Kapazitäten möglich und wird mit einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 € in Rechnung gestellt.

12. Kündigungsfristen

Der zwischen den Vertragspartnern BDJ Darmstadt e.V. und den Eltern geschlossene Vertrag wird bis Ende der Grundschulzeit automatisch um ein Schuljahr verlängert, wenn keine Kündigung bis zu den Osterferien erfolgt. Der Vertrag gilt bis zur Kündigung oder nach Ausscheiden mit Ende der Grundschulzeit. Der Vertrag kann im laufenden Jahr nur aus wichtigen Gründen vorzeitig gekündigt werden.

Der BDJ Darmstadt e.V. kann den Vertrag aus wichtigen Gründen ebenso (fristlos) kündigen.

13. Arbeitgeberbescheinigung

Wenn die Nachfrage nach Betreuungsplätzen das Angebot übersteigt, wird der BDJ Darmstadt e.V. erneut eine Bescheinigung der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers bei den Eltern anfordern, um eine bedarfsgerechte Verteilung der Plätze sicher zu stellen.

Die Eltern verpflichten sich, den Träger über Veränderungen in der Berufstätigkeit umgehend zu informieren.